



Gemeindevereinigung Andwil; Grundsatzabstimmung

Ausgangslage

Die Räte der Gemeinde Andwil, der Stadt Gossau und der Schulgemeinde Andwil-Arnegg befassen sich seit einiger Zeit mit möglichen Zukunftsszenarien im Raum Gossau-Andwil-Arnegg. Sie haben entschieden, die Szenarien „Einheitsgemeinde Andwil“ und „Zusammenschluss der Gemeinden Andwil und Gossau mit Inkorporation der Schulgemeinde Andwil-Arnegg“ den Stimmbürgern zum Entscheid vorzulegen.

Im Juni 2013 haben, nebst der Gemeinde Andwil, auch die Gemeinden Degersheim und Flawil den Stadtrat Gossau angefragt, ob er Verhandlungen für eine Vereinigung aufnehmen will.

Entscheidgrundlagen

Die Räte der politischen Gemeinde Andwil, der Schulgemeinde Andwil-Arnegg und der Politischen Gemeinde Gossau haben Ende September gemeinsam eine Abstimmungsbotschaft verfasst und verabschiedet. Diese Abstimmungsbotschaft dient gleichzeitig als Vorlage für die Stimmbürger und zur Information für das Stadtparlament.

Verfahren

Bevor ein Vereinigungsprojekt gestartet wird, müssen die Stimmberechtigten dies in einer Grundsatzabstimmung beschliessen. In der Politischen Gemeinde Andwil, der Schulgemeinde Andwil-Arnegg und der Politischen Gemeinde Gossau sollen die Stimmbürger befragt werden.

In Gossau ist das Stadtparlament zuständig, eine Grundsatzabstimmung anzuordnen (Art. 8 und 25 Gemeindeordnung). Die drei beteiligten Körperschaften werden die Volksabstimmung durchführen gemäss beiliegender Abstimmungsvorlage, sofern das Stadtparlament dem Vorgehen zustimmt.

Antrag

Einer Grundsatzabstimmung zur Frage der Vereinigung mit der Gemeinde Andwil wird zugestimmt.

Stadtrat

Beilage

Vorlage Grundsatzabstimmung Politische Gemeinde Andwil, Schulgemeinde Andwil-Arnegg und Politische Gemeinde Gossau vom 23., 25. und 27. September 2013 (zur Information, nicht zur Verabschiedung)